

## Qualitätssiegel TOP-Schachverein „Mädchen- und Frauenschach“



### Ausschreibungsunterlagen zum Qualitätssiegel des Deutschen Schachbundes „Deutscher TOP-Schachverein: Mädchen- und Frauenschach“

Stand: Dezember 2010

#### Zulassungsvoraussetzungen

Der Verein muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen, um sich für das Qualitätssiegel „Mädchen- und Frauenschach“ bewerben zu können:

- Der Verein muss Mitglied in einem Landesverband des Deutschen Schachbundes sein.
- Er muss in der Rechtsform des e. V. organisiert oder Mitglied im zuständigen Landes-Sportbund sein.
- Er muss am Spielbetrieb des Deutschen Schachbundes teilnehmen.
- Der Verein muss insgesamt mindestens 10 Mädchen und Frauen als Mitglieder beim Deutschen Schachbund gemeldet haben.

#### Bewertungskriterien

Die Vereine werden in neun Kategorien durch die Jury der Deutschen Schachjugend und des Deutschen Schachbundes bewertet. Kein Verein ist perfekt, deshalb können Schwächen in einigen Bereichen durch besondere Stärken in anderen Kategorien ausgeglichen werden. Für die Verleihung des Siegels ist daher das Erreichen von mindestens 24 Punkten (von 30 möglichen Punkten) erforderlich.

	<b>Kriterium</b>	<b>Nachweis</b>	<b>Punkte</b>
1	Einbindung von Mädchen und Frauen in die Vereinsarbeit	schriftliche Dokumentation	1 - 3
2	kinder- und jugendgemäße Räumlichkeiten und Spielzeiten	schriftliche Dokumentation / Fotos	1 - 3
3	spezielle Freizeitangebote für Frauen und Mädchen mit / ohne Schach	schriftliche Dokumentation	1 - 3
4	Talentförderung, gezielte Förderung von Mädchen und Frauen (möglichst durch Lizenzträger)	Vorlage des Trainingskonzeptes und Kopien der Lizenzen	1 - 3
5	quantitativ und qualitativ stark durch Mädchen und Frauen geprägter Spielbetrieb	schriftliche Dokumentation	1 - 3
6	besondere Turnierangebote für Mädchen und Frauen	schriftliche Dokumentation	1 - 3
7	Zusammenarbeit mit Eltern in der Kinder- und Jugendarbeit	schriftliche Dokumentation	1 - 3
8	Stellenwert der allgemeinen Jugendarbeit	schriftliche Dokumentation	1 - 3
9	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	schriftliche Dokumentation	1 - 3
10	besondere weitere Aktivitäten	Schriftliche Dokumentation	1 - 3

**Erforderliche Punkte für das Qualitätssiegel: 24 Punkte**

## Erläuterungen zu den Kriterien

### **Zu 1**

Die Einbindung von Mädchen und Frauen in die Vereinsarbeit ist ein wichtiges Instrument der Zukunftssicherung für den Verein. Kinder und Jugendliche suchen nach Vorbildern - weibliche Übungsleiterinnen und Trainerinnen sind deshalb als Bezugspersonen für jüngere Mädchen von besonderer Bedeutung. Sie können Mädchen häufig sehr viel stärker an den Verein binden als männliche Bezugspersonen. Interessant ist deshalb auch, inwiefern der Kontakt von Mädchen und Frauen im Verein gefördert wird.

Zudem gilt aber auch: Nur wer sich mit seinen Ideen, Interessen und Vorschlägen einbringen kann und sich ernst genommen fühlt, der fühlt sich im Verein auch wohl. Neben der Einbindung von Mädchen und Frauen in die Aufgaben der schachsportlichen und der allgemeinen Jugendarbeit (z.B. als Leiterinnen von Übungsgruppen und Schulschachgruppen oder in der Organisation von Freizeitveranstaltungen) wird deshalb auch das Engagement in den Gremien berücksichtigt: Gibt es weibliche Mitglieder im Vorstand, den Posten des Mädchen-/Frauensekretärs im Vorstand oder eine Jugendsprecherin im Verein?

⇒ *Tipp: Die Deutsche Schachjugend stellt in ihrer Mädchenschachbroschüre Vereine mit erfolgreicher Mädchenschacharbeit vor und gibt Anregungen, wie diese Arbeit auf den eigenen Verein übertragen werden könnte. Die Broschüre kann bei der DSJ-Geschäftsstelle angefordert werden.*

### **Zu 2**

Die Spielzeiten müssen der Altersstruktur der Jugendlichen entsprechen; die Spielräume müssen kinderfreundlich sein. Jugendtraining in unmittelbarem Umfeld von Alkohol und verräucherten Gaststätten ist nicht annehmbar.

### **Zu 3**

Das Vereinsleben ist auch über den reinen Spielbetrieb für Mädchen und Frauen attraktiv gestaltet.

### **Zu 4**

Hier ist eine systematische Konzeption für die Förderung von Mädchen und Frauen und eine entsprechende Qualifikation der Trainer und Übungsleiter gefragt. Dies erfordert nicht unbedingt separate Trainingsgruppen, sondern der Verein muss erläutern, wie er Mädchen und Frauen gezielt fördert. Weibliche Übungsleiterinnen und Trainerinnen können hier eine wichtige Vorbildfunktion für Mädchen haben.

### **Zu 5**

Der Verein wird belegen können, in wieweit es ihm gelungen ist, Mädchen und Frauen quantitativ und qualitativ in den Spielbetrieb zu integrieren.

### **Zu 6**

Inwiefern organisiert der Verein ein für die weiblichen Mitglieder attraktives Turnierangebot? Richtet der Verein eigene Turniere aus bzw. führt besondere Wertungen oder Modi bei offenen Turnieren ein? Werden gezielt externe Turniere besucht?

### **Zu 7**

Zusammenarbeit mit Eltern meint Information, Kontaktpflege, gemeinsame Veranstaltungen und Unterstützung durch Eltern im Einzelfall. Nicht gemeint ist, dass die Eltern überall „mit drinhängen“, denn die Mädchen sollen sich gerade außerhalb ihrer Familien im Verein entwickeln und entfalten.

## Qualitätssiegel TOP-Schachverein “Mädchen- und Frauenschach“



### Zu 8

Seine Qualität in der allgemeinen, nicht-schachsportlichen Jugendarbeit kann der Verein unter Beweis stellen. Die Qualität der Betreuung der Kinder- und Jugendlichen und hier speziell der Mädchen wird durch Aus- und Weiterbildung der Verantwortungsträger gewährleistet. Zur allgemeinen Jugendarbeit zählen darüber hinaus Aktivitäten, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern: Initiativen für das Fairplay, Doping- und Drogenprävention sowie soziales Engagement des Vereins sind beispielhafte Ansätze hierfür.

⇒ *Tipp: Die Deutsche Schachjugend und die Deutsche Sportjugend sowie die Landessportjugenden bieten jährlich zahlreiche Ausbildungsmaßnahmen für Engagierte in der Jugendarbeit an.*

### Zu 9

Wie präsentiert der Verein seine Arbeit mit Mädchen und Frauen in der Öffentlichkeit? Gibt es Presseberichte zu diesem Thema und werden Erfolge gezielt verwendet, um auf den Verein aufmerksam zu machen? Außerdem interessieren uns unter diesem Punkt Werbemaßnahmen um gezielt neue Mädchen und Frauen für den Verein zu gewinnen.

### Zu 10

Hier können Sie alle Aktivitäten schildern, die Sie zusätzlich zu den obigen Punkten entfalten. Dazu zählt insbesondere auch ein Engagement im Schach mit Kindern (unter 10 Jahren), das auf spezifischen Kinderschachangeboten, Kooperationen mit Kindergärten, einem didaktischen Konzept und/oder einer entsprechenden Qualifizierung der Trainer aufbaut.

## Antragsverfahren

- Das Qualitätssiegel „Deutscher TOP Schachverein: Mädchen- und Frauenschach“ des DSB wird für die dem Antragsstellungsjahr folgenden drei Jahre verliehen.
- Die Bewerbung ist ganzjährig möglich.
- Eine Beschränkung für den Erwerb des Qualitätssiegels gibt es nicht, eine Wiederholung ist jederzeit möglich.
- Die Bewerbung erfolgt schriftlich bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend. Aus der Dokumentation müssen Umfang und Qualität der Jugendarbeit im Schachverein hervorgehen, so dass eine Bewertung anhand des Kriterienkatalogs möglich ist.
- Die Jury der Deutschen Schachjugend und des Deutschen Schachbundes entscheidet endgültig unter Ausschluss des Rechtsweges über die Bewerbung. Bei Ablehnung erhält der Antragsteller eine schriftliche Begründung, die erkennen lässt, warum er die Mindestpunktzahl nicht erreicht hat.
- Mit der Abgabe seiner Bewerbung stimmt der Verein zu, dass im Falle einer Verleihung des Qualitätssiegels die Inhalte der Bewerbung zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit vom Verband verwendet werden können (z.B. für eine „Best Practice“-Datenbank).

## Leistungen des DSB / der DSJ

- Überreichung einer Qualitätssiegel-Plakette in einem für den Verein öffentlichkeitswirksamen Rahmen
- Zurverfügungstellung des Logos für die eigenen Öffentlichkeitsarbeit des Vereins
- Aufnahme des Vereins in die Liste der zertifizierten Vereine mit regelmäßiger Veröffentlichung
- alle 2 Jahre Teilnahme an der DSJ-Konferenz der zertifizierten „TOP Schachvereine“ zum gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung

## Qualitätssiegel TOP-Schachverein “Mädchen- und Frauenschach“



- Bildungs-Gutscheine für die Ausbildungsangebote der Deutschen Schachjugend, z.B. übernimmt die DSJ die Teilnehmerbeiträge für bis zu drei Vereinsmitglieder bei der nächsten DSJ-Akademie
- im Jahr der Verleihung des Qualitätssiegels werden alle jugendlichen Vereinsmitglieder von den Teilnehmergebühren der offenen DSJ-Turniere (z.B. Offene Deutsche Meisterschaft U25 oder Kinderschachturnier Kika) befreit
- automatische Benachrichtigung über Materialien und Aktivitäten der Deutschen Schachjugend, die für die Vereine von Interesse sein könnten, z.B. Themenbroschüren und Werbematerialien sowie Ausschreibungen